

Klavierstück (2002)

für Klavier

Dieses Stück bezieht Anregungen aus verschiedenen Quellen: Zum einen aus der Intimität der romantischen Klaviermusik – in dem Sinne, dass im 19. Jh. das Klavier ein Instrument war, zu dem die meisten Komponisten ein enges Verhältnis hatten und für das sie kleine und phantasievolle Formen entwarfen, denen sie ihre geheimen Empfindungen anvertrauten. Auch die Virtuosität dieser Epoche übt eine magische Anziehung auf das Klavierstück aus – in ihrer Aufblähung des „Ich“ des Virtuosen und seinen vielen Tönen – die Tastatur erscheint ihm noch nicht breit genug und eine subtile Verästelung von Stimmen weicht einer Übereinanderschichtung von Texturen, die das Klavier zu einem einzigen klingenden Ungetüm machen. Dies führt zu einer dritten Quelle – den metallisch klirrenden Bässen der Rockmusik. Sie führen der Musik rhythmische Energie zu und müssen deswegen hart und trocken sein; gleichzeitig saugen sie mit ihrer reichen Obertonstruktur die Harmonik von unten auf.

Das Stück ist zugleich ein musikalisches Eingeständnis dessen, dass es sich überhaupt nicht lohnt, älter zu werden – weil Erfahrung und die Fähigkeit des Verstandes zur Selbstorganisation sich als sinnlos erweisen können. Allerdings ist die Nahtstelle zwischen der „ordnenden Hand“ und dem Chaos ästhetisch hoch interessant. In sofern ist das Klavierstück ein Rückfall in längst überwunden geglaubte Zeiten und zugleich in seinem strömenden Sich-Winden um diese Linie herum ein Beginn.

Kontakt

Markus Bongartz
Oldenburger Str. 43
D-10551 Berlin
Telefon 030 311 630 18 Fax 030 311 630 17
E-Mail: info@markus-bongartz.de

www.markus-bongartz.de

For Satoko Inoue
Klavierstück

Markus Bongartz

♩ ≈ 138

9

18

4

15

8 8

8

7 *più stacc.* *sfz sfz*

meno stacc. *ppp*

12

10

8

5

1) Cluster mit der flachen Hand auf schwarzen bzw. weißen Tasten. / Clusters with the palm on white and black keys.

2) Pedal kurz loslassen. Die Dämpfung wirkt bei den tiefsten Saiten wegen ihrer Trägheit als ein inharmonischer Filter. / Rise pedal quickly. The muting works on the low strings because of their inertia as a kind of inharmonic filter.

3) alles „sofort“ (d. h. so schnell wie möglich) abdämpfen. / Mute everything „immediately“ (as fast as possible).

4) Halbes Pedal. Dämpfer berührt die Saiten leicht. / Half pedal. Damper touches the string slightly.

5) Pedal sofort nach dem Anschlag behutsam treten, bis die Dämpfer die Saiten leicht berühren (halbes Pedal). / Press the pedal carefully immediately after the attack until the damper touches the strings slightly (half pedal).

Implantat / Inplant

senza misura

schnell / fast

legato

8va

8va

legato

fff

8va

pp

2

5) „Beschwörung“ / „conjunction“

simile ad libitum

mf

8vb

8vb

ad lib.

Red. →

Auswahl treffen – kurz / select a few models – short
„Beschwörung“ / „conjunction“

simile ad libitum

schnell / fast

legato

8va

legato

„Beschwörung“ / „conjunction“

simile ad libitum

fff

8va

p

ppp

- 1) Beginn der Live Elektronik (bis T. 174) / Beginning of the live electronics (until b. 174)
- 2) Die Dauer der Sektionen 1 - 7 richtet sich nach der Zeit, die vergeht, bis das initiierte Ereignis vollständig verklungen ist. / The duration of the sections 1 - 7 depends on the time which passes until the initiating event has completely faded away.
- 3) Warten, bis sich das folgende Ereignis deutlich genug abhebt. / Wait until the succeeding event contrasts clearly.
- 4) Warten, bis sich der Nachhall der vorhergehenden Ereignisse zu einem pulsierenden Gesamtklang vermischt hat. / Wait until the echo of the preceded events has mixed to an overall sound.
- 5) Auf einem Ton, der aus dem Nachhall herausgehört wird, Beschwörungsformel bis fast zum Ende des Nachhalls permutierend fortsetzen. Eingeklammerte Noten dienen als Beispiel. Akzente relativ stark; folgende Anschläge dämpfen den akzentuierten Ton, so dass seine harmonische Struktur sich wandelt. Die Beschwörung dient dazu, dem Nachhall dauer zu verleihen. / Continue conjunction permutating nearly to the end of the echos; Select a sound which can be detected out of the echo. Notes in brackets are suggestions. Relatively strong accentuations. The following attacks muffle the accentuated sounds and in this way transform its harmonic structure. The conjunction serves to sustain and prolong the echo.